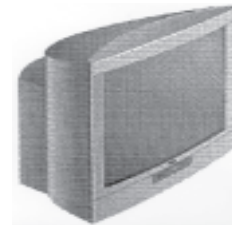




STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 6171-981698, Fax - 981699, w.schuetz@allianz.de
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 6171-981936, Fax - 981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 12.02.2011 Redaktionsschluß: 03.02.2011

HAUSSMANN 
Aktuell im Angebot – erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
 - Video
 - Fernsehgeräte
 - Antennenbau
- Fernsehtechnik**
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 6171 - 8 50 64

Jahrgang 40

29. Januar 2011

Nr. 2



Wolfgang Lüttich

Klaus Hering

Klaus Döge

Jürgen Schepp

Ehrenvorsitzender Klaus Hering feierte seinen 70. Geburtstag Um Steinbach verdient gemacht – Ehrenvorsitzender des Gewerbevereins Klaus Hering

Im kleinen Kreise mit seiner Familie und seinen engsten Freunden feierte der langjährige Vorsitzende des Gewerbevereins Steinbach seinen 70. Geburtstag. Mit 9 weiteren Gewerbetreibenden aus Handel und Dienstleistungsunternehmen war Klaus Hering im Gründungsjahr 1972 bereits mit im erweiterten Vorstand am Aufbau des Gewerbevereins tätig und übernahm im Jahre 1974 von seinem Vorgänger Peter Botta die Vereinsführung, die er aus beruflichen Gründen nach 20 Jahren im Jahre 1994 beendete. Mit Wolfgang Bierman und W. A. König war er zusammen mit seiner Ehefrau Marita verantwortlich für die Herausgabe der Steinbacher Information. Im Laufe der Jahre hat er zusammen mit dem Vorsitzenden des Vereinsring Steinbach und seinem persönlichen Freund Klaus Döge viele Veranstaltungen, ja Großveranstaltungen organisiert und durchgeführt, wobei der gute Zweck mit diesen Veranstaltungen untrennbar verbunden war.

Für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten im Bereiche Gewerbe - Sport - Jumelage wurde er mit der Bronze - Silber und Goldenen Verdienstmedaille von der Stadt ausgezeichnet. Eingeschlossen sind hier auch die Sport-Ehrenplaketten der Stadt Steinbach 'vom

Hochtaunuskreis, vom Hessischen Radfahrverband sowie die Ehrennadel des Bund Deutscher Radfahrer. Höhepunkt seiner Ehrungen war die Verleihung des Ehrenbriefes des Landes Hessen. Seine Freizeit widmete er lange Jahre als Sportleiter dem Kunstradsport und dem Alpinen Skisport. Seinem Hobby - Touren mit dem Wohnmobil zusammen mit seiner Ehefrau Marita und seinen 3 Enkelkindern - geht der nun in der Hocheifel ebenfalls sesshaft gewordene Jubilar heute noch nach. Ferner war er lange Jahre als ehrenamtlicher Richter an dem Arbeitsgericht Frankfurt und in der Kommunalpolitik tätig. Beruflich war der Technische Betriebswirt auf dem Gebiete Umwelttechnik Großindustriereinigung sowie Großhaverien tätig. Während und nach der Wendezeit war er maßgeblich am Aufbau und der Durchführung von erforderlichen Maßnahmen im Bereiche Umweltschaden in Thüringen beteiligt. Durch die Kontakte zur Partnerstadt Steinbach-Hallenberg verlagerte Klaus Hering ein Niederlassungsbüro nach Steinbach -Hallenberg. Zusammen mit

Lagerverkauf



am 05. Februar 2011

Ultimeo Aktionsliste:	
Brathering	500 g
Kräutermatjes	250 g
Espresso-Lachs	150 g
alles zusammen	5,- €

Mit vielen 1,- € Aktionen

Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr

Jetzt sind auch Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs möglich. Als einen Bestellwert von 30 € und einer Vorbereitungszeit von mind. 2 Tagen.

Zelwiese 3 • 61449 Steinbach
Tel. 06171 - 839 8
Internet: www.krone-groß.com
(Gewerbegebiet zwischen Steinbach und Mülläcker)

dem ehemaligen Vizebürgermeister Horst Jäger und dessen Familie war Klaus Hering maßgeblich an der Entsorgung von Fäkalien und kohlenwasserstoffhaltigen Materialien sowie Fettschlämmen beteiligt. Zusammen mit dem Stadtrat Erich Bahner war er Mitbegründer des Gewerbevereins Steinbach-Hallenberg. Die letzten Jahre seines Berufslebens verbrachte er im Bereich Großindustrie im Süddeutschen Raum mit der staubfreien Asbestentsorgung sowie Reinigung von Großfilteranlagen in Kraftwerken Raffinerien und Glashütten. Bedingt durch gesundheitliche Probleme musste er seinen Job aufgeben und pendelt heute nun zwischen Steinbach und seinem neuen Wohnort Hellenthal-Hollerath in der Hocheifel an der Belgischen Grenze. Aber sein Hauptaugenmerk liegt doch noch in Steinbach.

Snup Schnupfenspray 0,1%, 15ml



-23%

€ 3,49
UVP € 4,57

WICK VapoRub Erkältungssalbe, 25gr



-23%

€ 4,99
UVP € 6,49

Grundpreis € 19,95/100gr

Eucerin ph5 Handcreme, 75ml



-23%

€ 3,79
UVP € 4,95

Grundpreis € 5,05/100ml

ihre apotheker

Aktionswochen
10% Rabatt*

auf unser gesamtes Sortiment von Bepanthal

gültig bis 11.02.2011

* zum UVP



-23%

Fenistil Pencivir Lippencreme, 2gr



€ 6,49
UVP € 8,75

Grundpreis € 15,97/100ml

Unsere Angebote

Orthomol Immun Trinkfläschchen, 30 Stk.



-24%

€ 45,99
UVP € 60,95



Schutz bei Blasenschwäche:
MoliMed Produkte sind extra sicher und besonders diskret.
10% Einführungsrabatt bis 11.02.2011



Central Apotheke



Unsere Öffnungszeiten

Mo - Fr 8:00 - 20:00

Sa 9:00 - 18:00

Central Apotheke in Steinbach, Bahnstr.51 Tel: 06171-91 61 100 Fax: 06171-91 61 108

Angebote gültig vom 29.01 bis 11.02.2011 Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MwSt., UVP= unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



IHRE APOTHEKER

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



Matthäus Sanitär
GmbH

SCHREINEREI
Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer gbr
Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB

Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

**Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,
könnte genausogut
seine Uhr anhalten,
um Zeit zu gewinnen.**

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax -981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de
Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@online.de
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 12.02.2011 · Redaktionsschluss: 03.02.2011

FSV Germania 08 Steinbach - Hallenturniere 2011

FSV-Hallenturniere in der Altkönighalle 2011

29.01.2011	D-Jugend	06.03.2011	G-Jugend
30.01.2011	A-Jugend	12.03.2011	F-Jugend
26.02.2011	Betreuer	19.03.2011	Kindergarten-Cup
27.02.2011	Krone-Cup		

Der FSV feiert . . . und lädt Sie ein!

NEUJAHRSBRUNCH am Sonntag, den 6. Februar 2011 ab 10.30 Uhr im Vereinsheim. Nachdem unser diesjähriger Neujahrsbrunch anstelle einer Weihnachtsfeier ein voller Erfolg war, möchten wir auch im neuen Jahr unsere Spieler, Mitglieder, Gönner und Sponsoren zu einer Neuauflage einladen. Wir würden uns freuen, wenn Ihr/Sie zahlreich hierzu erscheinen würdet/würden. Damit wir entsprechend disponieren können und keiner zu kurz kommt, also nicht satt oder zumindest leicht angetrunken wird, bitte ich auch hier, mir kurz telefonisch Bescheid zu geben, ob und mit wie viel Personen Ihr erscheinen werdet. Im Namen des Vorstandes des FSV Steinbach darf ich vorab schon mitteilen, dass wir auch diesmal wieder mit D-Mark-Preisen aufwarten, die der Einfachheit halber allerdings in Euro ausgepreist werden. Halt, immer noch nicht fertig!

Gerd Gombatschek, Geschäftsführer

F 2-Jugend gewinnt Hallenturnier



Am Samstag, dem 08.01.2011, war es endlich wieder soweit. Die Jungs der F2 waren zu einem Turnier am Frankfurter Berg eingeladen. In der Frühe um 08:30 Uhr ging es los. Das erste Spiel gegen die Germania 94 Frankfurt endete mit einem Unentschieden 0:0. Die Mannschaft musste sich wohl erst den etwas veränderten Spielbedingungen anpassen, hier wurde mit einem Spieler weniger und mit Bande gespielt wie in einer Soccerhalle. Die Mannschaft hat jedoch nach dem ersten Spiel die Fehler erkannt. Der nächste Gegner hieß FV Hausen, wir steigerten uns langsam und konnten mit einem 1:0 den ersten Sieg und drei Punkte einfahren. Das letzte Spiel aus der Vorrunde stand bevor und hier zeigten die Jungs endlich, dass sie den Ball laufen lassen können. Wir siegten gegen den VFR Bockenheim mit einem 4:0. Damit wurde die Vorrunde mit dem ersten Platz abgeschlossen und man stand im Halbfinale. Hier hieß der Gegner SG Praunheim. Es wurde nun im KO-Spiel um jeden Ball gekämpft und die Mannschaft belohnte die mitgereisten Fans wieder mit Toren. Wir konnten dieses Spiel mit einem hart erarbeiteten 3:1 für uns sichern. Endlich war es soweit, wir standen im Endspiel. Der Gegner war wieder die Germania 94, die waren uns schon aus dem ersten Vorrundenspiel bekannt. Diesmal wollten wir aber nicht mit einem Unentschieden die reguläre Spielzeit beenden. Die F2-Jugend des FSV Steinbach gewann das Endspiel mit einem hervorragendem 3:0. Es war geschafft. Die Jungs haben sich den wohlverdienten 1. Platz geholt und wurden mit einem riesigen Pokal sowie Medaillen für die ganze Mannschaft belohnt.

Das Trainerteam

E1-Auswahl überzeugt beim Hallenturnier

Beide Steinbacher E1-Juniorenmannschaften konnten beim Hallenturnier in der Altkönighalle ohne Zweifel überzeugen. In einem teils hochklassigen Turnier mit starken Gegnern erkämpfte sich die 2. Mannschaft des FSV in Vorrundengruppe A verdient Tabellenplatz 2 und sicherte sich somit das Ticket fürs Halbfinale. Auch in der Endrunde war die Mannschaft gegen den 1. Rödelheimer FC engagiert. Mit 0:1 musste man sich knapp geschlagen geben. Dank eines 4:0-Sieges gegen Eintracht Feldberg erreichte man Platz 3. Die 1. Mannschaft des FSV Steinbach machte es dagegen deutlich spannender. Gegen Eintracht Feldberg erzielte man den Ausgleichstreffer buchstäblich in der letzten Sekunde und auch die weiteren Partien der 1. Mannschaft waren an Spannung nicht zu überbieten. Insgesamt erreichte man nach drei Unentschieden in der Vorrunde Tabellenplatz drei. In einem packenden Spiel konnte man sich schließlich gegen Concordia Eschersheim mit 4:3 nach 7-Meter-Schießen durchsetzen und den 5. Platz für sich verbuchen. Jeder Spieler erhielt zum Abschluss eine Medaille und konnte nach sportlichen Höchstleistungen pünktlich zum Abendessen die Heimreise antreten.

E2-Junioren bleibt das Nachsehen

Beim Hallenturnier der E2-Junioren in der Altkönighalle in Steinbach konnte keine der beiden angetretenen Steinbacher Mannschaften für die nötigen Glanzpunkte sorgen. Beiden Teams blieben am Ende nur die Plätze sieben und acht. Immerhin konnte die Mannschaft um Trainer Dieter Burger durch ein 0:0 gegen den SV Kriftel einen Punktgewinn für sich verbuchen. Zwar sah man bei den Steinbacher Mannschaften an, dass sie tapfer kämpften und bemüht waren - das allein reichte jedoch bei weitem nicht für ein besseres Abschneiden. Im direkten Endrundenduell bezwang die zweite Auswahl des FSV die erste mit 3:0. Für den besonderen Abschlussmoment sorgte bei allen Spielern die anschließende Siegerehrung, bei der neben den drei überreichten Pokalen an alle Teilnehmer Medaillen überreicht wurden.

Timo Gadde

Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben:
PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4

STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN
Einzulösen bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Barauszahlung!

MUSSTER

Gutschein-Nummer / Datum

Unterschrift, Stempel

Fotostudio
Taunus Historiam GmbH
65779 Kelkheim

GEWERBEVEREIN STEINBACH (TS.)
Geschäftsstelle, Eschborner Str. 14 · 61449 Steinbach, Ts.
Telefon 0 61 71 - 98 19 36

FSV Germania 08 Steinbach - Jugend -

Halbzeitfazit der Jugendabteilung des FSV Steinbach

Nach den so erfolgreichen Hinrunden beider Steinbacher Seniorenmannschaften, sollten wir nunmehr auch einen Blick auf die Ergebnisse der einzelnen Jugendmannschaften des FSV, meist auch in Zusammenarbeit mit den Mannschaften des FV Stierstadt, werfen.

Unsere **A1-Junioren** standen nach dem erfolgreichen Aufstieg in die Gruppenliga logischerweise vor einer sehr schweren Saison. Schließlich konnte man sich in diesem Jahr mit starken Mannschaften, wie der U19 von Bayrisch Alzenau oder dem KSV Klein-Karben messen. Die JSG Stierstadt/Steinbach musste oftmals Lehrgeld bezahlen und trotz aller Bemühungen einen Misserfolg wegstecken. Dennoch lassen sich auch positive Fazite aus der Hinrunde ziehen: Gestärkt durch die Erfahrung, die man in den jeweiligen Spielen gegen spielerisch höhere Mannschaften erfuhr, wird das Team auch für die kommenden Aufgaben insgesamt noch reifer geworden sein. Zudem gilt auch hier der Spruch: Noch ist nichts verloren. Weniger spektakulär lässt sich in diesem Zusammenhang die **A2-Junioren** betrachten. Die JSG befindet sich hier im sicheren Mittelfeld. Die **D1 Junioren** der JSG Steinbach/Stierstadt war in diesem Jahr angetreten, um ganz vorne mitzuspielen. Diese sehr hohe Zielsetzung wurde im ersten Halbjahr sehr erfolgreich umgesetzt. Die Qualirunde wurde souverän als Gruppensieger abgeschlossen und in der Kreisliga belegte das Team als eine von zwei noch ungeschlagenen Mannschaften den zweiten Tabellenplatz. Im Pokal hat die D1 das Halbfinale erreicht und somit die Möglichkeit, das „Double“ zu schaffen. Auch in einem Hallenturnier in Stierstadt konnten zwei gemeldete Mannschaften mehr als überzeugen. Nach der Winterpause wird sich zeigen, ob die hochgesteckten Ziele erreicht werden können. Das Trainerteam geht jedenfalls zuversichtlich in die Rückrunde. Die **D2-Junioren**, die sich seit dieser Saison mit dem FV Stierstadt zusammengeschlossen haben, spielten in der Qualifikation ausnahmslos gegen ein Jahr ältere Mannschaften, die mit dem großen Spielfeld bereits vertraut waren. Zwar folgten überwiegend Niederlagen, doch etablierte man sich zum Start der regulären Punktrunde als ebenbürtiger Gegner. Trotz vieler knapper Niederlagen blickt das Trainerteam deshalb auch hier zuversichtlich auf den Rückrundenstart. Vor allem gegen Mitte der Hinrunde sei eine beachtliche Leistungssteigerung bei den Spielern zu beobachten gewesen. Bereits in der Hallenrunde waren erste Erfolge zu verzeichnen und mit drei Siegen am letzten Spieltag Rang drei erreicht. Ebenso muss man der D2 positiv anmerken, dass sich die Spieler beider Vereine sehr schnell aneinander gewöhnten und bereits nach kurzer Zeit wie eine geschlossene Mannschaft auftraten. Nach der überzeugenden letzten Saison der **E1-Junioren**, galt es auch in dieser Saison, den positiven Trend zu bestätigen und die Qualifikation für die Feldrunde zu erreichen. Dieses Ziel wurde erreicht und so konnten und können sich die Kinder mit den neun besten Mannschaften des Hochtaunuskreises in der Kreisliga messen. Erwartungsgemäß stellte die Feldrunde eine große Herausforderung für die Kinder dar. Infolge von einigen frühzeitigen verletzungsbedingten Ausfällen und einem zwar oft sehr engagierten und spielerisch guten, jedoch zu unkonstanten Auftreten, konnte man gegen starke Gegner nicht die gewünschten Punkte einfahren. Im Pokalwettbewerb erreichte die Mannschaft das Viertelfinale. In der Hallenrunde trat die E1 mit zwei Mannschaften an und präsentierte sich mit dem jeweiligen Erreichen des 2. Platzes mehr als gut. Ebenso stellte das Trainerteam die positive Entwicklung der Mannschaft in den vergangenen Jahren fest. Deshalb freut man sich auch hier schon auf den Rückrundenstart. Die **E2-Junioren** konnte mit zwei Siegen und zwei Niederlagen ein positives Zwischenfazit aus der abgelaufenen Hinrunde ziehen. Mit sechs erreichten Punkten überwintert man nunmehr auf einem gesicherten Mittelfeldplatz. In den zwei Hallenrunden konnten diese Teilerfolge jedoch leider nicht wiederholt werden. Mit lediglich einem Sieg aus 10 Spielen schied man aus beiden Runden aus. An Trübsal denkt man deshalb aber nicht. Nach der Winterpause, so ist man sich längst sicher, wird das Team gestärkt durchstarten. Nach anfänglichen Findungsprozessen steigerten sich die Leistungen der **G-Junioren** des FSV Steinbach immer weiter, sodass die Spieler vor allem in der Hallenrunde das Turnier nach Belieben dominierten und dieses mit einem Torverhältnis von 30:1 (!) für sich entscheiden konnte. Darüber hinaus konnte das Team um das Jungtrainer-Team Julian Gräser (17) und Gianni Mutombo (16) zwei von sieben Spielen gewinnen. Auch deshalb zog man aus dem bisherigen Saisonverlauf ein positives Zwischenfazit. Zusammengefasst lassen sich auch im Jugendbereich des FSV Steinbach im Großen und Ganzen positive Fazite ziehen. Wir werden weiter beobachten, wie sich unsere Jugendmannschaften bis zum Rest der Saison entwickeln. Fakt ist, dass sich durch gute Trainingsarbeit und kontinuierliche Talentförderung jeder Jungspieler in unserem Verein positiv weiterentwickelt. Infos zu Trainingszeiten und den Mannschaften finden Sie auch unter: www.fsv-steinbach.de

Timo Gadde

Hallenturnier der Senioren in Bad Homburg

Der FSV Steinbach hat ein überragendes Hallenturnier in Bad Homburg mit einem 3. Platz krönen können. In der Vorrunde setzte sich der FSV überlegen und ungefährdet an die Tabellenspitze. Nach einem 5:0-Sieg gegen Kronberg, einem 2:0 gegen Oberhöchstadt, sowie einem 1:0 gegen Friedrichsdorf und einem 4:1 gegen Weißkirchen, beendete man die Vorrundengruppe als bester Teilnehmer mit vier Siegen aus vier Spielen. Im Viertelfinale wurde es dagegen wesentlich knapper. Die Mannschaft spielte zwar erneut stark, konnte jedoch das Spiel gegen Pfaffenwiesbach erst im Siebenmeterschießen für sich entscheiden. Auch das Halbfinale gegen den FC Altkönig ging nach einem 2:2-Endstand ins Siebenmeterschießen. Diesmal unterlag der FSV leider knapp. Im Spiel um Platz 3 zeigte die Mannschaft ihre tolle spielerische Klasse und deklassierte ihren Gegner mit 5:0. Insgesamt war Trainer Michael „Immi“ Janson mit der Leistung seines Teams daher mehr als zufrieden. Noch dazu kam, dass zwei gesonderte Ehrungen an den FSV Steinbach gingen. Als bester Spieler des Turniers wurde Hakan Sahin, als bester Torhüter Dennis Janson, mit einem Preis ausgezeichnet. **Timo Gadde**

QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9

· STEMPEL BOBBI, Bahnstrasse 3

AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

Auto Schepp, Daimlerstraße
Blumen Melody, Bahnstraße 1
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
Catania-Schön
Natursteine + Fliesen, Siemensstr. 8
City-Salon, Pijnackerplatz
Computer Nöll, Daimlerstr. 6
Druckerei Biermann, Schwanengasse
Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
Elektro Windecker, Bahnstraße
Fahrschule Viol, Feldbergstraße
Franziskus-Apotheke, Berliner Str.
Friseurstudio Engert, Gartenstr.
Gabi's Haarstudio, Übergasse 18
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6
Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6
Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd., Daimlerstraße 15
La Gatta Modeboutique, Bahnstr.

Lotto Laden, Pijnackerplatz
Marschner Rolladenbau, Bahnstr. 35
Metzgerei Birkert, Bahnstraße
Montageschreinerei S. Bergmann, Gartenstraße 15
PB Moden Braunroth, Untergasse
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
Reisebüro Kopp, Bahnstraße
Sport & Fitnesspark, Waldstraße
Stempel Bobbi, Bahnstraße
Tank Max, Industriestraße
Weru-Fenster-Türen, Bahnstraße

Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:
Ile de Ré, Eschborner Straße
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
Restaur. Bürgerhaus, Untergasse
Zum Brunnen, Bahnstraße
Zum Schwanen, Eschborner Str.

NACHHILFE
die wirklich hilft

Kleine Gruppen (3 Schüler)
Einzelunterricht
Prüfungsvorbereitung

Der **Lerntreff** Eschborn
Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 - 48 46 44
www.lerntreff-eschborn.de
lerntreff-eschborn@web.de

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:
Montag 31. Jan. 2011
Bezirk Nord: Bahnstr./Eschborner Str.
sowie alle nördlich liegenden Straßen
Dienstag 01. Feb. 2011
alle Straßen südl. d. Bahnstr./Eschborner Str.

AWO Steinbach

AWO besuchte Ausstellung COURBET- Ein Traum von der Moderne

Wieder trafen sich Mitglieder der AWO und eine kleine Gruppe kunstinteressierter Steinbacher am S-Bahnhof Weißkirchen. Die AWO Steinbach hatte zu einem weiteren Ausstellungsbesuch geladen. Ziel war die Schirn Kunsthalle am Frankfurter Römerberg. Frau Ute Löwer- Winter stellte mit dem französischen Maler Courbet einen Künstler vor, der den Malstil seiner Zeit prägte und visionär den Weg in die Moderne wies. Frau Löwer- Winter erklärte die Bilder Gustave Courbets immer wieder im Kontext seines Lebensweges und der Zeitgeschichte Frankreichs. So zeichnete sich ein Bild von einem Künstler, der als Träumer Portraits, Landschaften und Stillleben in einer Welt der Versunkenheit und Nachdenklichkeit schuf. Und sie machte auch auf die andere Seite des Künstlers aufmerksam, der mutig als Maler den Weg zum Realismus wagte. Er schuf mit einem bedeutenden Teil seiner Bilder ein realistisches Abbild der Gegenwart, die sicherlich nicht Auftragswerke im Sinne der Kunden waren. Leider war auch diesem Künstler nicht gegeben, im eigenen Land alt zu werden. Politisch verfolgt in Zeiten der industriellen Revolution und des Umbruchs, starb Gustave Courbet im Ausland. Anschließend wurde im Cafe der Schirn die Ausstellung bei Kaffee und Kuchen diskutiert und gemütlich ein Regenschauer abgewartet. Die AWO möchte sich auf diesem Wege nochmals bei Frau Löwer- Winter für die sehr interessante und kurzweilige Stunde Kunstgeschichte bedanken. Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Veranstaltung der AWO – Kunstreihe, die wir rechtzeitig ankündigen werden.

Ingrid Peters

„die brücke“ Steinbach

Einladung zum Kaffeenachmittag am 6. Februar

Die brücke lädt alle Steinbacher und Steinbacherinnen ganz herzlich dazu ein, am Sonntagnachmittag, dem 6. Februar ab 15 Uhr im Treff für Alt und Jung Kronberger Straße 2 mit uns gemeinsam Kaffee zu trinken. Wir freuen uns über jede Kuchenspende (bitte bei Frau Henry Tel. 981800 anmelden: es gibt dafür Punkte!). Am Mittwoch, dem 9., 16. und 23. Februar besteht Gelegenheit zum gemeinsamen Frühstück ab 9 Uhr im Treff für Alt und Jung Kronberger Straße 2. Auch hierzu sind alle Mitbürger/innen herzlich eingeladen. Wer Skat, Rummi, Canasta oder Kniffel spielen möchte, findet Mitspieler/innen am Montag, dem 31. 1., 14. und 28. Februar ab 18 Uhr im Bürgerhaus.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Historische Kutsche wird restauriert

Als im Jahr 1860 eine damals topmoderne Feuerwehrkutsche fertig gestellt wurde, konnte keiner der beteiligten Schreiner und Schlosser ahnen, wie lang ihr Werk Bestand haben sollte. In diesen Zeiten mussten die Feuerwehrleute mit dem Eimer Wasser in der Hand die Brände löschen. Aber als die Kutsche in Betrieb ging, war diese Löschmethode Vergangenheit und die zahlreichen Brände konnten effektiver bekämpft werden. Der Wassereimer gehörte zwar immer noch dazu, aber nicht mehr direkt zum Feuerlöschen. Im Brandfall arbeiteten die Steinbacher Einwohner aktiv mit, eine Kette wurde vom Brunnen bis zum Einsatzort gebildet und die mit Wasser gefüllten Eimer weitergereicht. Am Ende angekommen wurde die benötigte Löschflüssigkeit in den 1000 ltr. Tank der Kutsche gegossen. Von dort aus konnte sie über die Handpumpe in die Schläuche gepumpt werden. Somit war eine bessere und sichere Brandbekämpfung möglich. Bis in den 2. Weltkrieg hinein ist die Kutsche benutzt worden um dann zum Ausstellungsstück zu werden. Zweimal musste das Gefährt, um es zu erhalten, überarbeitet werden. Doch im Jahr 2010 war klar, dass eine größere Restaurierung ansteht. Da dies natürlich auch nicht ganz billig ist, wurde überlegt was zu tun ist. Da war es natürlich eine tolle Sache, dass sich zwei Steinbacher Fachleute anboten die Arbeiten zu übernehmen. Hans-Günter Bundschuh (Dipl. Ing. Maschinenbau) und Stefan Bergmann (Schreinermeister) bildeten das "Restaurierungsteam".



Ausländerbeirat Steinbach

Sprechstunde für Steinbacher Mitbürger ausländischer Herkunft

Der Ausländerbeirat bietet in Zusammenarbeit mit der Stadt Steinbach (Taunus) eine Sprechstunde für die ausländischen Mitbürger an. Die Sprechstunde soll in erster Linie den Steinbacher Bürgerinnen und Bürgern ausländischer Herkunft als Hilfestellung in Sachen Amtsangelegenheiten dienen. Wir möchten auch für sie ansprechbar sein, ihre Fragen, Wünsche und Anregungen aufnehmen und mit in unsere Arbeit im Ausländerbeirat einbringen. „Wir freuen uns, wenn das Angebot in Anspruch genommen wird und wir im ständigen Austausch mit ihnen sind.“, so Semra Bayir und Bürgermeister Naas. Die Sprechstunde wird jeden letzten Samstag im Monat im Bürgerbüro in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr angeboten und startet am 26.02.2011. **Ihr Ausländerbeirat der Stadt Steinbach**

TuS Steinbach - Türkische Folklore -

Türkische Folklore sonntags bei der TuS

Die TuS-Steinbach bietet ab dem 06.02.2011 jeden Sonntag um 15.00 Uhr einen Kurs für türkische Folklore an. Wir laden jeden Interessierten zum Tanz unter der Leitung von Frau Birgül Kilic ein. Für nähere Informationen steht Ihnen unser Integrationsbeauftragter Metin Bayir, Tel. 0151-51953023, gerne zur Verfügung. Herzlich willkommen und viel Spaß wünscht Ihnen die TuS-Steinbach.

Metin Bayir

Steinbacher Schornsteinfegermeister



„Glücksbringer“ im Ruhestand

Zum 31. Januar 2011 geht Bezirksschornsteinfegermeister Karl-Gerhard Pohlmann in den Ruhestand.

Seit 21 Jahren war er für Steinbach zuständig, in den Jahren 1967 bis 1975 war er schon als Geselle bei Bez.-Schornsteinfegermeister Günther Schmitt im Stadtgebiet tätig. Zu seiner Kundschaft hatte er all diese Jahre guten Kontakt und war stets bemüht, auftretende Probleme möglichst unkompliziert zu lösen. Er bedankt sich auf diesem Weg bei seinen Kunden und wünscht ihnen alles Gute. Sein Nachfolger ist Bez.-Schornsteinfegermeister Blechschmidt, er kommt aus Nidderau.

Die Feuerwehr räumte einen der Hallenplätze um einen geeigneten Ort für die Arbeiten bereit zu stellen. Fortan bot sich dort ein "wüstes" Bild, denn Bundschuh und Bergmann hatten viel Arbeit vor sich und mussten dazu die Kutsche fast komplett auseinander nehmen. Metallstücke mussten entrostet und von alter Farbe befreit werden, etliche Holzteile wurden bearbeitet oder ganz ersetzt. Stefan Bergmann fuhr sogar bis Österreich um einen geeigneten Eichenstamm zu besorgen. Der 64-jährige Hans-Günter Bundschuh ist fast jeden Tag in der Halle anzutreffen. "Es gibt immer was zu tun" war von ihm zu hören. Bis Mitte diesen Jahres wollen die Beiden mit allem fertig werden. Dann soll die Kutsche in einem geeigneten Rahmen wieder in den "Besitz" der Feuerwehr übergeben werden. Der zukünftige Standort wird wohl wieder das Foyer des Steinbacher Bürgerhauses. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Restaurierung bisher auf ca. 6000 €, den Betrag hat der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach/Ts. übernommen. Doch ohne die umfangreiche Hilfe von Bundschuh und Bergmann, wäre auch diese Summe wesentlich höher und wohl auch nicht zu bezahlen. Eine sehr großes Dankeschön an Euch Beiden für alles! www.ffw-steinbach-ts.de

Thomas Wauer

BEX
IMMOBILIEN GmbH

Spürnasen gesucht!
Hat sich Ihr Tipp bereits bezahlt gemacht?
www.bex-immobilien.de

AUTO SCHEPP GmbH
Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90
Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

Logos: Alte BremsenCenter, Koni, BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung

KUGV
KULTUR UND GESELLIGKEITSVEREIN E.V.
„DIE PITTSCHETRETER“

KAPPENABEND 2011

19. Samstag, den 12. Februar 2011
im großen Saal des Bürgerhauses
Steinbach im Taunus
Einlass: 18:31 Uhr - Beginn: 19:31 Uhr
Eintritt: 11,- / 10,- / 9,-

Mit buntem Programm, anschließendem Tanz und Sektbar.
Kartenvorverkauf ab 10. Januar 2011 im Friseurstudio Engert,
Gartenstraße 2, Steinbach/Ts. und an der Abendkasse

Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß
STEINBACHER-INFORMATION
FÜR DAS JAHR 2011

JANUAR	Erscheinung: 15.01.2011	Redaktionsschluß: 06.01.2011
	Erscheinung: 29.01.2011	Redaktionsschluß: 20.01.2011
FEBRUAR	Erscheinung: 12.02.2011	Redaktionsschluß: 03.02.2011
	Erscheinung: 26.02.2011	Redaktionsschluß: 17.02.2011
MÄRZ	Erscheinung: 12.03.2011	Redaktionsschluß: 03.03.2011
	Erscheinung: 26.03.2011	Redaktionsschluß: 17.03.2011
APRIL	Erscheinung: 09.04.2011	Redaktionsschluß: 31.03.2011
	Erscheinung: 30.04.2011	Redaktionsschluß: 21.04.2011
MAI	Erscheinung: 14.05.2011	Redaktionsschluß: 05.05.2011
	Erscheinung: 28.05.2011	Redaktionsschluß: 19.05.2011
JUNI	Erscheinung: 11.06.2011	Redaktionsschluß: 03.06.2011
	Erscheinung: 25.06.2011	Redaktionsschluß: 16.06.2011
JULI S O M M E R P A U S E (F E R I E N)		
AUGUST	Erscheinung: 13.08.2011	Redaktionsschluß: 05.08.2011
	Erscheinung: 27.08.2011	Redaktionsschluß: 19.08.2011
SEPTEMBER	Erscheinung: 10.09.2011	Redaktionsschluß: 01.09.2011
	Erscheinung: 24.09.2011	Redaktionsschluß: 15.09.2011
OKTOBER	Erscheinung: 08.10.2011	Redaktionsschluß: 30.09.2011
	Erscheinung: 22.10.2011	Redaktionsschluß: 13.10.2011
NOVEMBER	Erscheinung: 05.11.2011	Redaktionsschluß: 27.10.2011
	Erscheinung: 19.11.2011	Redaktionsschluß: 10.11.2011
DEZEMBER	Erscheinung: 03.12.2011	Redaktionsschluß: 24.11.2011
	Erscheinung: 17.12.2011	Redaktionsschluß: 08.12.2011

KLASSE-QUALITÄT PREISWERT AUCH IN STEINBACH!

WIR SIND AUCH WEITERHIN FÜR SIE DA!

Wir haben den Mietvertrag für unser Ladengeschäft bis zum 31. Dezember 2012 verlängert. Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen und freuen uns, Sie auch weiterhin in unserem Ladengeschäft auf der Bahnstraße 3 begrüßen zu können.

IRMGARD & BOBBI ALTHAUS

**BIOMETRISCHE PASSBILDER
SCHUH-REPARATUR-FACHSERVICE
FOTOANNAHME auch DIGITAL
HERMES-PAKET-SHOP
FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF
STEMPEL direkt vom HERSTELLER**

STEMPEL BOBBI

Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

AUTO CHECK 

Tanken Sie für die Hälfte! Mit...
Autogas
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.
...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Steuerlich begünstigt bis 2018!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther@tuning@t-online.de

BORZNER

Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

**GELBE
SÄCKE**

Nächste Abfuhr:
Montag 31. Jan. 2011
Bezirk Nord: Bahnstr./Eschborner Str.
sowie alle nördlich liegenden Straßen

Dienstag 01. Feb. 2011
alle Straßen südl. d. Bahnstr./Eschborner Str.

**Pizzeria
„Pisa“**

Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Von Montag bis Sonntag:
Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?
PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menu und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 7 68 71
www.party-service-wittek.de

CDU-Stadtverband Steinbach

CDU Steinbach – Ihre Kandidaten für die Kommunalwahl 2011

Die Mitglieder des Stadtparlamentes, die Sie bei der Kommunalwahl am 27. März 2011 wählen, entscheiden über unsere Kindertagesstätten, Stadtentwicklung, Baugebiete und Gebühren. Deshalb brauchen wir eine starke bürgerliche Kraft, die sich den anstehenden schwierigen Aufgaben mit gesundem Menschenverstand im Sinne Steinbachs und seiner Einwohner annimmt.

Das Spitzentrio der CDU Steinbach

Platz 1
Dr. Franz Weyres
(*1936, Chemiker i.R.)

Platz 2
Gabriele Eilers
(*1962, Bankfachwirtin)

Platz 3
Michael Dill
(*1982, kaufm. Angestellter)



Unsere Kandidaten für Steinbach

Platz 4 Marion Starke (*1956, Betriebswirtin)
Platz 5 Dr. Karl-Heinz Heimes (*1939, Dipl. Landwirt i.R.)
Platz 6 Holger Heil (*1960, Versicherungskaufmann)
Platz 7 Alexander Klima (*1978, Bankangestellter)
Platz 8 Doris Jaeger (*1959, Chefsekretärin i.R.)
Platz 9 Christian Breitsprecher (*1965, Finanzanalyst)
Platz 10 Gijjsbertus van der Tang (*1946, Mechaniker)
Platz 11 Ursula Ramm (*1934, Kindergärtnerin i.R.)
Platz 12 Wolfgang Diemer (*1932, Dipl. Chemiker i.R.)
Platz 13 Michael Zimmermann (*1957, Dipl. Ingenieur)
Platz 14 Margret Siegfried (*1942, Buchhalterin i.R.)
Platz 15 Karl Jaeger (*1949, selbständiger Steuerberater)
Platz 16 Tanja Dechant-Möller (*1975, Dipl. Betriebswirtin)
Platz 17 Ellen Jäger (*1949, Vors. „Die Brücke“)
Platz 18 Renate Hagenlocher (*1939, kfm. Angestellte i.R.)
Platz 19 Wolfram Klima (*1954, Angestellter)
Platz 20 Richard Dill (*1950, Postbeamter)
Platz 21 Monika Klima (*1955, Arzthelferin)
Platz 22 Sven Schübler (*1983, Student)
Platz 23 Dr. Wolfgang Tacke (*1956, Arzt)
Platz 24 Heino von Winning (*1952, Unternehmer)
Platz 25 Patrick Belle (*1981, Projektmanager)
Platz 26 Dietmar Koster (*1945, Vertriebsleiter i.R.)
Platz 27 Karl-Heinz Trchsel (*1942, Beamter i.R.)
Platz 28 Dr. Jürgen Seffzig (*1964, Rechtsanwalt)
Platz 29 Heinrich Grunau (*1942, Angestellter i.R.)
Platz 30 Lenard Rude (*1991, Abiturient)
Platz 31 Gustav Schreiber (*1930, Dipl.-Ingenieur i.R.)
Platz 32 Albrecht Weiss (*1934, Dipl. Ingenieur i.R.)
Platz 33 Hans-Peter Keller (*1947, Beamter i.R.)
Platz 34 Dr. Dagmar Charrier (*1950, Ärztin)
Platz 35 Dieter Hagenlocher (*1935, Dipl. Verwaltungswirt i.R.)

Sie entscheiden am 27. März 2011, wer Ihre Interessen im Stadtparlament vertritt. Unsere herzliche Bitte: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und entscheiden Sie über die Zukunft von Steinbach. Unsere Kandidaten stehen für eine erfolgreiche Entwicklung und eine lebens- und liebenswerte Stadt.

Sie repräsentieren alle Altersgruppen und Berufe.

**Doch eines
haben sie alle
gemeinsam:**

Sie tragen



FDP Steinbach

Steinbacher FDP: Gemeinsam für Steinbach



Liebe Steinbacherin! Lieber Steinbacher!

Die Steinbacher FDP tritt an mit 30 eigenen und freien Kandidaten für unsere drei Schwerpunktthemen: **Wohlfühlen in Steinbach – Kinder und Familie – Soziales und Integration**. Wir alle wollen unseren Bürgermeister Dr. Stefan Naas mit einer starken FDP im Stadtparlament unterstützen und im Stadtparlament parteiübergreifend arbeiten zum Wohle unserer Stadt. Wir wollen durch Gemeinschaftsgeist und neue Ideen ein besseres Steinbach für alle erreichen, die hier leben. Deshalb lautet unser Motto: **Gemeinsam für Steinbach!** Unser Spitzenkandidat **Bobbi Althaus** (Schriftsetzer, Stempelmeister, *1946) will sich besonders für die Stärkung des Bürgersinns, die Vereine und die Zukunfts-Chancen der Jugend einsetzen. **Claudia Wittke** (Kaufmann, *1950) will mehr Sicherheit und Sauberkeit in Steinbach erreichen. **Werner Dreja** (Bankdirektor a. D., *1939) will sich besonders für einen neuen Stadtpark an der Steinbachaue engagieren. **Werner Sachs** (Kaufmann, *1938) steht für eine stärkere Förderung von Wirtschaft und Gewerbe in Steinbach u. eine bessere Vermarktung des Gewerbegebiets, vor allem, damit die Stadt mit den Einnahmen ihre sozialen Aufgaben besser erfüllen kann. **Sigrid Hilbig** (Office-Managerin, *1965) will besonders an der Integrationsförderung in Steinbach arbeiten. **Daniela Kudell-Born** (Human Resource Manager, *1966) will sich verstärkt für die Belange von Kindern, Jugendlichen und Familien einsetzen. **Heiko Hildebrandt** (Rechtsanwalt, *1968, parteilos) will eine moderne Stadtentwicklung voranbringen. **Hartmuth Appel** (selbst. Immobilienkaufmann, *1946) will die Stadtfinanzen für die Zukunft rüsten. **Christine Lenz** (selbst. Marketingberaterin, *1954) will sich für ein besseres soziales Miteinander stark machen. **Astrid Gemke** (Touristikfachbearbeiterin, *1967) will vor allem mehr Bürgernähe und Transparenz in der Stadtpolitik erreichen.

Weitere Kandidaten sind: **Monika Knobloch** (Rentnerin, *1936), **Birgit Spiegel** (Bankkauffrau, *1963), **Ingeborg Naas** (Hausfrau, *1947), **Brigitte Sachs** (Hausfrau, *1943), **Karl-Heinz Birkert** (Kaufmann, *1962), **Lars Knobloch** (Geschäftsführer, *1969), **Michael Meyer** (Investmentbankkaufmann, *1969, parteilos), **Manfred Kaiser** (Rentner, *1940, parteilos), **Antonio Cescon** (Rentner, *1941), **Rosalinde Schön** (Hausfrau, *1937), **Kurt Naas** (Ingenieur, *1941, parteilos), **Roland Sachs** (selbständig, *1964), **Hans-Joachim Knobloch** (Malermeister, *1940), **Ralf Drechsler** (Rentner, *1944), **Friedrich Birkert** (Kaufmann, *1939), **Christof Born** (Unternehmensberater, *1967, parteilos), **Helga Kaddatz** (Hausfrau, *1942), **Eleonore Stasch** (Hausfrau, *1941), **Stephanie Spiegel** (Studentin, *1990) und **Simon Bats** (Student, *1987). Erfahren Sie mehr über unsere Motivation, die bisherige Arbeit u. unsere Ziele für die Zukunft unter www.fdp-steinbach.de im Internet.

SPD Steinbach

Die Chancen nutzen - Die Bürger einbeziehen - Steinbachs Zukunft sichern



Jürgen Galinski (Platz 1): „Ich stehe für eine grundsätzliche Neuausrichtung der Bürgerbeteiligung. Wir müssen mehr Demokratie wagen und alle Bürgerinnen und Bürger bei parlamentarischen Entscheidungen einbinden.“ **Ute Löwer-Winter** (2): „Besonders im Kulturbereich, in dem ich täglich arbeite u. mit vielen Menschen ins Gespräch komme, möchte ich etwas für Steinbach und die Steinbacher bewirken.“ **Thomas Winter** (3): „Steinbach hat wenig Geld – einen Mangel an Phantasie und Kreativität können wir uns nicht leisten. Ein attraktives Stadtzentrum mit Einkaufsmöglichkeiten, gute Bildung für alle Kinder und ein starkes Gewerbe vor Ort – dafür werde ich mich einsetzen.“ **Ingrid Peters** (4): Wir haben in den letzten Jahren vieles erreicht oder angeschoben. So wird mit dem Projekt U3 die Kinderbetreuung erweitert, eine Seniorenkommission wurde installiert und der Präventionsrat wiederbelebt.“ **Holger Hertel** (6): „Mein Ziel ist, dass Steinbach noch mehr für Jugendliche bietet. Um dies zu erreichen, will ich als Stadtverordneter meine Ideen einbringen und ein Ansprechpartner für junge Menschen in der Stadt sein.“ **Rudolf Stadler** (10): „Der Erhalt und Ausbau der Naherholungsgebiete erhöht nicht nur unsere Lebensqualität, es ist auch ein wichtiger Faktor, der zur Attraktivität unserer Stadt beiträgt.“ **Norbert Möller** (11): „Besonders am Herzen liegen mir die weiterhin kostenfreie Nutzung der Sportanlagen und des Bürgerhauses für unsere Steinbacher Vereine. Für mich ist es wichtig mit Teamfähigkeit, sozialer Kompetenz zu agieren u. Ziele zu erreichen.“ **Jürgen Euler** (15): „Da sich Entscheidungen direkt auf uns als Bürgerinnen und Bürger auswirken, muss es eine Neuausrichtung der Bürgerbeteiligung geben. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Entscheidungsträger über den parteipolitischen Tellerrand hinaus schauen.“ **Mechthild Jestädt** (16): „Wir brauchen eine funktionierende wohnortnahe Kleinkinderbetreuung, gut ausgebauten Kindergärten und ein modernes Schulbildungssystem. Chancengleichheit für alle ohne Rücksicht auf die soziale Herkunft und den Geldbeutel der Eltern – das ist mein Ziel.“ **Heike Schwab** (18): „Wir brauchen mehr Präsenz der Polizei – auch in den Abend- u. Nachtstunden, um den Bürgern mehr Sicherheit zu geben.“ **Anja Matthies** (21): „Meine Familie und ich leben sehr gern in Steinbach, deshalb möchte ich durch mein Engagement dazu beitragen, dass diese Stadt für alle Generationen attraktiv bleibt.“ **Hans Hanusch** (23): „Als Übungsleiter im Jugendsport weiß ich, welche Bedeutung funktionierende Vereine für unsere Stadt haben. Integration gelingt nicht durch Reden, sondern durch konkrete Arbeit.“ **Ingrid Helberg** (27): „Ich setze mich ein für mehr Sicherheit für Fußgänger, z.B. durch mehr Zebrastreifen und die Beseitigung der Engpässe in der Eschborner Straße.“ **Giancarlo Cappelluti** (28): „Ich möchte mich für die Lösung der Probleme und Nöte unserer ausländischen Mitbürger in Steinbach einsetzen und überall dort mitmachen, wo Menschen Hilfe brauchen.“

Rainer Truszewicz (5), Reinhard Grotke (7), Daniel Gramatte (8), Moritz Timo Kletzka (9), Anja Müller-Vorscheider (12), Andreas Laudert (13), Sabine Wolf (14), Tim Nüchter (17), Dr. Martina Döbert (19), Florian Reusch (20), Ulrike Laux (22), Heike Ferner (24), Ellen Cappelluti (25), Gaetano Geremia (26), Manfred Gönsch (29), Heidrun Möhle (30), Wolfgang Böckner (31).
Unser Programm und Informationen zu unserem Team finden Sie unter www.spd-steinbach-taunus.de.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger

Nachfolgend möchten wir Ihnen unsere GRÜNEN Kandidatinnen u. Kandidaten für die kommende Wahl zur Stadtverordnetenversammlung vorstellen, jeweils mit kurzen Gedanken zur hiesigen Kommunalpolitik. Dass Steinbachs Zentrum attraktiv gestaltet sein muss, ein neuer Lebensmittelmärkte am Stadtrand dazu kontraproduktiv wäre u. dass Steinbachs grüne Umgebung erhalten und gepflegt werden soll, gehört zu den Schwerpunkten aller Kandidatinnen u. Kandidaten von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Eine Südumgehung, die keine Entlastung bringt, sondern eine Umverteilung mit einer insgesamt starken Verkehrserhöhung, lehnen die GRÜNEN weiterhin ab.

Hadmut Lindenblatt (59, Bankkauffrau) derzeit stellvertr. Stadtverordnetenvorsteherin, möchte sich weiterhin insbes. für Verkehrslösungen ohne eigenes Auto engagieren. Aber auch die soziale Stadt gehört zu ihren Schwerpunktthemen.

Klaus Deitenbeck (59, Schuldirektor) derzeit Fraktionsvorsitzender, kennt Steinbachs Finanzen bis ins Detail und möchte auch zukünftig dafür kämpfen, dass endlich eine solide städtische Finanzpolitik betrieben wird. Übrigens erkennt er an, dass – bei allen politischen Differenzen – eine deutliche handwerkliche Verbesserung unter Bürgermeister Naas stattgefunden hat. **Gerhard Heinrich** (53, ökologischer Landwirt) langjähriger Stadtverordneter, setzt sich für den Erhalt und schonenden Umgang mit den verbliebenen Freiflächen um unsere Stadt ein. Innerstädtische, fußläufige Einkaufsmöglichkeiten, gerade für ältere Bürger, liegen ihm am Herzen. Ein weiteres Ziel ist die Verbesserung der Nahrungsmittelqualität in den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen. **Dr. Christian Albrecht** (45, Kardiologe) derzeit stellvertr. Fraktionsvorsitzender, liegen neben der Stadtentwicklung die Kinder-, Jugend- und Seniorenangelegenheiten mit Sport- und Vereinsförderung besonders am Herzen. **Metin Bayir** (39, IT-Systemadministrator), der als Deutscher mit türkischen Wurzeln auch gerade in den Steinbacher Ausländerbeirat gewählt wurde, möchte die Integration eingewanderter Mitbürger voran bringen. **Martin Heinrich** (51, Polizeibeamter) setzt sich ein für eine Energiewende in Steinbach, so wie er das privat längst ökonomisch und ökologisch erfolgreich praktiziert. **Volker Jungeblut** (58, Geschäftsführer), liegt besonders die Innenstadtlebendigkeit gekoppelt mit einer Qualitätsverbesserung am Herzen, ebenso die Steigerung der Aktivitäten und Verbesserung der Angebote für Kinder und Jugendliche über die Vereinsarbeit hinaus. **Sabine Schwarz-Odewald** (52, Teamleiterin DLH) möchte, dass Kinder und Jugendliche unbeschwert in der Nähe zur Natur aufwachsen und sich gemäß ihren Bedürfnissen entwickeln können. Außer frei zugänglichen Sportstätten wie das Beachvolleyballfeld, wünscht sie auch einen zentralen Treffpunkt, wie z.B. ein Internet-Café, in dem sich Jugendliche wohl fühlen. **André Grüger** (42, Beamter) **Dr. Gabriele Grabiger** (48, Ärztin) hat als kommunalpolitische Schwerpunkte die Stadtentwicklung mit besonderem Augenmerk auf den Erhalt und die Weiterentwicklung der Steinbacher Mitte. **Monika Schuldt** (42, selbständig), **Ernst Ewers** (49, Lokführer) **Dietrich Schmidt** (68, Rentner), derzeit Stadtrat. Wir konzentrieren uns auf Inhalte. Weitere Informationen finden Sie auf www.gruene-steinbach.de.



So machen Sie die Kommunalwahl zur Persönlichkeitwahl

Von und mit Hartmuth C. Appel und Werner Dreja
Info-Abend zum Wahlrecht und unseren Kandidaten

Mittwoch
2. Feb. 2011
19 Uhr
Backhaus
Kirchgasse

FDP Steinbach

Gemeinsam für Steinbach
www.fdp-steinbach.de

Marschner

ROLLADEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister



Bahnstraße 35
61449 Steinbach / Ts.

Telefon 06171-76215
Telefax 06171-75443



RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art!

• Karosseriebau
• Lackiererei
• Autobeschriftung
• Smartrepair

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Stadt Steinbach

Änderungen beim „Gelben Sack“

Seit dem 01. November 2010 ist für die Entsorgung der „Gelben Säcke/Tonnen“ in Steinbach (Taunus) ein neues Unternehmen tätig. Die von der Duales System Deutschland GmbH beauftragte Firma Fehr Umwelt Hessen GmbH hat bereits angekündigt, dass das Stadtgebiet von Steinbach bei der Entsorgung der vorgenannten Abfälle ab dem 01. Januar 2011 in zwei Bezirke eingeteilt wird.

Bezirk 1 Steinbach Nord (6a), bestehend aus Bahnstraße/Eschborner Straße und allen oberhalb bzw. nördlich hiervon liegenden Straßen, wird in der Regel **alle zwei Wochen montags** und

Bezirk 2 Steinbach Süd (6b), bestehend aus allen unterhalb bzw. südlich von Bahnstraße/Eschborner Straße liegenden Straßen, **alle zwei Wochen dienstags abgefahren**. Auf Abweichungen von diesen Terminen wird im Abfallentsorgungskalender für das Jahr 2011 gesondert hingewiesen. **Dr. Stefan Naas**, Bürgermeister

Stadt Steinbach und NEST-WERK e. V.

NEST-WERK e.V. sucht neue Tagesmütter und -väter
Grundqualifizierung für Tagesbetreuerpersonen startet Ende Februar-Mitte Mai 2011

NEST-WERK e.V. sucht neue Tagesmütter / -väter und Kinderfrauen, die Interesse und Freude an der Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern mitbringen. Die nächste Grundqualifizierung für neue Tagesmütter / -väter und Kinderfrauen (nach den Vorgaben des DJI-Curriculums - Kindertagespflege) findet statt: Ende Februar-Mitte Mai 2011, 6 Freitagnachmittage (16.00 - 20.00 Uhr) und 6 Samstage (10.00-16.00 Uhr), 2 Abende werktags (18.30-21.45 Uhr), 1 Samstag Erste-Hilfe-Kurs (9.00-18.00 Uhr). Wir suchen engagierte Personen (w/m), die Kinder in den ersten Lebensjahren bei sich zu Hause oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten oder in der Familie der Kinder / des Kindes betreuen möchten. Die Grundqualifizierung wird in Oberursel stattfinden und ist für Mitglieder unseres Vereins kostenfrei. Für Mitglieder anderer Vereine, denen wir gerne von uns nicht ausgenutzte Plätze anbieten, erfolgt die Finanzierung über den jeweiligen Verein. Wir bieten an u.a.: Grundqualifizierungskurse für den Erwerb einer Tagespflegeerlaubnis - Erste-Hilfe-Kurse am Kleinkind - Zertifizierte 2-jährige Fortbildung für Tagesbetreuerpersonen im U3-Bereich (qualitätssichernde Reflexions-u. Fortbildungsmethode) - 14-tägige Gruppen-Supervision - Bundeszertifizierung - Kontinuierliche fachliche Begleitung während des Betreuungszeitraumes durch eine pädagogische Fachkraft des Vereins - Vermittlung von Tagesbetreuungsstellen an Familien. Die Stadt Oberursel gründete in 2007 zusammen mit der Stadt Steinbach den Tagesbetreuungsverein NEST-WERK e.V. mit dem Ziel, eine Qualitätssicherung in der Tagesbetreuung in Oberursel und Steinbach zu schaffen, in Anlehnung an die neuesten Erkenntnisse in der Entwicklungspsychologie und Säuglings- und Bindungsforschung. NESTWERK e.V. wird fachlich vom Qualitätszirkel „Frühe Kindheit“ der Stadt Oberursel begleitet und ist anerkannter Maßnahmenträger des Bundesverbandes für Kindertagespflege (Bundeszertifizierung) Sind Sie interessiert?

Dann melden Sie sich bei uns - telefonisch unter 06171 / 929 8769, per Mail unter nestwerk@oberursel.de oder kommen Sie auch gerne persönlich bei uns in der Ackergasse 28 vorbei.

Gerne können Sie sich auch auf unserer neuen Internetseite www.nest-werk-oberursel.de über die Angebote des Vereins informieren und das dortige Kontaktformular benutzen.



Anny Krieger feierte ihren 90. Geburtstag

Am 14.01.2011 feierte Frau Anny Krieger im Kreise ihrer Familie ihren 90. Geburtstag. Frau Krieger ist eine echte Steinbacherin, denn sie erblickte im Jahre 1921 hier in Steinbach das Licht der Welt. Zum Gratulieren kamen Erste Stadträtin Martha Dickel und Bürgermeister Naas und überbrachten die Glückwünsche des Magistrates. Ebenso überreichten sie die Glückwunschkunden des Hochtaunuskreises u. der Hess. Landesregierung. Wir wünschen der Jubilarin vor allem Gesundheit, Glück und weiterhin viel Lebensfreude.

Foto: Stadt Steinbach

Stadt Steinbach

Narren wollen das Steinbacher Rathaus stürmen!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie uns aus wohlunterrichteten Kreisen bekannt geworden ist, versuchen auch dieses Jahr wieder die Narren des Steinbacher Carnevals Clubs, unterstützt von den Tollitäten, Gardeeinheiten, Musikzügen und Abordnungen aus benachbarten Städten und Gemeinden, das Rathaus zu stürmen und der Stadtkasse habhaft zu werden. Unter Kanonenbeschuss soll ich gezwungen werden, meine Amtsgeschäfte für die Dauer der 5. Jahreszeit den Narren zu übertragen.

Dieses große Spektakel soll am Sonntag, dem 13. Februar um 14.11 Uhr stattfinden.

Aus diesem Grunde gebe ich bekannt, dass das Rathaus ab dieser Zeit verbarrikiert ist. Wir sind gut gerüstet und verfügen über ausreichend süße Munition zur Verteidigung. Sollte die Narrenschar trotz dieser eindringlichen Warnung in der Nähe des Rathauses auftauchen, so bin ich, unterstützt durch den Magistrat und Stadtverordnete sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, zur Verteidigung bereit und werde sie gebührend empfangen und das Rathaus bis zur letzten Munitionsknolle verteidigen. Weiterhin wurde bekannt, dass im Anschluss an die Erstürmung des Rathauses eine feuchtfröhliche Siegesfeier im Bürgerhaus stattfinden soll. Falls wider Erwarten das Rathaus von den Narren erstürmt werden sollte, werden wir als gute Verlierer selbstverständlich daran teilnehmen und laden die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt dazu herzlich ein.

Ihr Stefan Naas, Bürgermeister

Stadt Steinbach

Herrensalon DKCUTMORE in Steinbach „weil wir Männer sind“



Am 20.12.2010 besuchte Bürgermeister Stefan Naas die Eröffnung des neuen Herrensalon in der Bahnstraße 10. Das Besondere: „Nur für Herren“. Somit ist der DKCUTMORE der erste und bisher einzige Friseur in Steinbach, der sich speziell auf die Bedürfnisse des Mannes spezialisiert. Inhaber Daniel Kitanovski ist ein echter Steinbacher, der seit 24 Jahren Steinbach sein zu Hause nennt. Sein Handwerk hat er in Eschborn erlernt und im November 2008 seine Meisterprüfung erfolgreich abgelegt. Er betreibt den DKCUTMORE allein, somit ist auch sichergestellt, dass jeder Kunde persönlich von Daniel Kitanovski bedient wird. „Ich wollte einen Friseursalon schaffen, wo Männer unter sich sind“, betont Kitanovski getreu seines Werbeslogans „DKCUTMORE ... weil wir Männer sind“. Auch wenn der Meister grundsätzlich allein im Laden steht, ist er sehr dankbar für die Unterstützung, die er von seinen Eltern und seiner Freundin Dijana erhält. Im DKCUTMORE wird so einiges geboten, wie Trendrasuren und Pflegeprodukte speziell für den Mann. „Ich freue mich viele Steinbacher Männer im DKCUTMORE zu begrüßen“, so Kitanovski mit Blick auf die schon jetzt große Stammkundschaft. Aber auch Kinder können hier ihren neuen Haarschnitt erhalten. Auf Anfrage schneidet Kitanovski auch Damen. Bürgermeister Naas überbrachte die besten Wünsche des Magistrates und wünscht Daniel Ditanovski viel Erfolg und gutes Gelingen.

Foto: Stadt Steinbach



MATTEO LENNARD Beitel ein neuer Steinbacher

Am 27.10.2010 erblickte Matteo Lennard in Frankfurt am Main das Licht der Welt. Seine Eltern Sandra und Tobias Beitel, sowie sein großer Bruder Luis und seine große Schwester Viviana sind stolz auf das neue Familienmitglied. Bürgermeister Naas besuchte am 20.01.2011 den neuen Steinbacher und überbrachte die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute in ihrer Heimatstadt Steinbach (Taunus).

Foto: Stadt Steinbach

Der Stadtverordnetenvorsteher Steinbach

Stadtverordnetenversammlung, Montag 31. Januar 2011

Aufgrund des §58 der Hess. Gemeindeordnung vom 01.04.2005 (in der neuesten Fassung) findet die 38. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

Montag, den 31. Januar 2011, 19.00 Uhr im Bürgerhaus statt.

1. Ehrung
2. Empfehlungen des Ältestenrates
3. Mitteilungen
4. Aktuelle Fragestunde
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.09.2010: Elektronische Übermittlung von Anfragen und Anträgen - Drucksache Nr. 349 (Bericht des Ältestenausschusses)
7. Bauleitplanung der Stadt Steinbach
Bebauungsplan "Gewerbegebiet südlich der Bahnstraße"
hier: Abwägung der im frühzeitigen Teilnahmeverfahren gem. Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen sowie Entwurfs- und Offenlagebeschluss - Drucksache Nr. 339 (Bericht des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses)
8. Bericht der Frauenbeauftragten für die Zeit vom 01.07.2009 - 30.06.2010 - Drucksache Nr. 334 (Bericht des Ausschusses für soziale Angelegenheiten Sport und Kultur)
9. Jahresbericht der Steinbacher Jugendpflege für den Zeitraum 01.07.2009 bis 30.06.2010 - Drucksache Nr. 335 (Bericht des Ausschusses für soziale Angelegenheiten Sport und Kultur)
10. Bericht der Kinderbeauftragten für den Zeitraum 08/2009 bis 07/2010 - Drucksache Nr. 336 - (Bericht des Ausschusses für soziale Angelegenheiten Sport und Kultur)
11. Mischgebietsflächen im Baugebiet "Taubenzehnter"
- Bericht des Magistrates zu den Vermarktungsmöglichkeiten
- Grundsatzbeschluss über die angestrebte Nutzung
- Drucksache Nr. 354 -
12. Bebauungsplan "Am Eschborner Weg" 1. Änderung
1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen u. Anregungen
2. Satzungsbeschluss - Drucksache Nr. 355 -
13. Entscheidung über Einsprüche sowie Gültigkeit der Ausländerbeiratswahl vom 07.11.2010 - Drucksache Nr. 356 -
14. Anträge der CDU- u. FDP-Fraktionen vom 08., 13. u. 17.01.2011:
a. Bericht über den aktuellen Sachstand zur Realisierung der Südumgehung - Drucksache Nr. 357 -
b. Erstellung eines Konzeptes, die Steinbach-Aue langfristig und nachhaltig zu einem Stadtpark auszubauen - Drucksache Nr. 358 -
c. Planung der Regionaltangente West - Drucksache Nr. 359 -
d. Erstellung eines Straßensanierungskatalogs - Drucksache Nr. 360 -
e. Bewerbung und Modernisierung der städtischen Kegelbahnen - Drucksache Nr. 361 -
15. Anträge der SPD-Fraktion vom 16.01.2011:
a. Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund - Drucksache Nr. 362 -
b. Resolution zur Einrichtung der Regionaltangente West (RTW) - Drucksache Nr. 363 -
c. Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Eschborner Straße - Drucksache Nr. 364 -
d. Einrichtung einer Stelle zur aufsuchenden Jugendarbeit - Drucksache Nr. 365 -
16. Antrag der Fraktion Bündnis/90 Die Grünen vom 16.01.2011: Änderung der Stellplatzsatzung - Drucksache Nr. 366 -

Wasserversorgung Steinbach

Schutz der Wasserleitungen bei Frostgefahr

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH und die Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH weisen darauf hin, dass es während der Frostperiode sehr leicht zu Schäden an Anschlussleitungen und Wasserzählern kommen kann. Die durch Frostschäden an den Wasseranschlüssen entstehenden Kosten müssen die Anschlussinhaber selbst tragen. Um Schäden zu vermeiden, wird empfohlen, die Wasserleitungen rechtzeitig und wirksam zu schützen. Hierbei ist darauf zu achten, dass insbesondere Wasserzähler, Bauwasserleitungen und Rohre in nicht frostfreien Räumen mit Isolierstoffen abgedeckt werden und, falls notwendig, mit einer Wärmequelle zu versehen sind.

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen,
könnte genausogut
seine Uhr anhalten, um Zeit zu gewinnen.

Catania + Schön GmbH

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

WERU
Fenster und Türen fürs Leben



WERU secur

Der neue
Fenster-Standard
mit Alarmfunktion.

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:
**FENSTER + TÜREN-
STUDIO**
KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73
Fax: 0 61 71 / 7 80 75

Auch die Runde für Frauen beschäftigt sich mit der näheren Umgebung, genauer gesagt mit international bekannten Unternehmen im Großraum Frankfurt. Viele Dinge, mit denen wir täglich zu tun haben, werden in unserer unmittelbaren Umgebung hergestellt. Mindestens eines der Unternehmen wird im Verlauf des Kurses auch besichtigt werden. Die Veranstaltungsreihe „Forum regionale Kunst“ wird auch im kommenden Semester fortgesetzt mit einem Lichtbildvortrag zur Künstlervereinigung „Brücke“ sowie einem Ausflug ins Gotische Haus nach Bad Homburg. Als besonderes Highlight lädt die Volkshochschule zur Ausstellung „Sprich leise / Deutsch klingt vertraut“ von Elisabeth Reichert ein, durch die die Künstlerin selber führt. Fragen sind hier ausdrücklich erwünscht und gerne erläutert Elisabeth Reichert ihre Werke, die sich mit dem Holocaust und den Ängsten der Juden beschäftigen. Keinen anderen Ort als die Räume der IG Bauen-Agrar-Umwelt konnte es für diese Ausstellung geben, schließlich begründete die Künstlerin vor 15 Jahren die beliebten Steinbacher „Kultur vor Ort“ - Veranstaltungen, die dort in Kooperation mit der vhs durchgeführt werden. Auch die vhs.Sprachenschule bietet neben den Fortsetzungen der Spanischkurse ein neues Angebot, um vergangene aber noch nicht ganz vergessene Französischkenntnisse aufzufrischen. Natürlich hält die Volkshochschule auch im Frühjahrssemester wieder spezielle Angebote für Senioren bereit. „Zwischen Jugendwahn und Altersstarrsinn“ lädt alle sogenannten „Best Ager“ zur positiven Diskussion über das Altern ein. Warum nur ist es so gefürchtet und das Festhalten an der ewigen Jugend so verbreitet? Aber auch Kinder und Jugendliche finden bei der vhs spezielle Angebote. Ob Babymassage, Vorlesestunde oder Clownerei, Comic oder Speckstein Workshop, die Möglichkeiten sind vielfältig. Oder wie wäre es mit Rope Skipping? Semesterstart ist der 31. Januar 2011. Mehr Angebote und Informationen finden sich im aktuellen Programmheft sowie unter www.vhs-hochtaunus.de. Persönliche Beratung und Anmeldung bietet Heike Schwab ab dem 17. 01.2011 Mo von 9 bis 11 und Do von 18 bis 20h im Backhaus, Kirchgasse 1.

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
MONTAG 31. JANUAR 2011
Bezirk Nord: Bahnstr./Eschborner Str. sowie alle nördlich liegenden Straßen
DIENSTAG 1. FEBRUAR 2011
alle Straßen südlich der Bahnstraße/Eschborner Straße

ER + SIE Steinbach



„Er + Sie“ lädt zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand lädt heute den Verein zur Jahreshauptversammlung ein. Ins Bürgerhaus – nicht nur zum Zechen – sondern Termine abzusprechen. Denn dergleichen, das ist klar, gibt es auch in diesem Jahr. Und außerdem, das passt zum Dichten, will Lothar Ehrlich Euch berichten, was für ihn als „Ersten“ zählt, warum er den Verein gestählt. Auch erläutert der Kassierer, wer ist Gewinner, wer Verlierer? Langt das Geld in seiner Kasse oder seufzt er: „Mangels Masse?“ Ich glaube nicht, denn vor dem Fasten, sollt Ihr den Vorstand noch entlasten! Denn außer mir, das sei gesagt, hat der sich wirklich abgeplagt. Wir vergeben auch zwei Posten, zum Überprüfen unserer Kosten. Allerdings sind die bekanntlich nicht nur bei uns, stets ehrenamtlich. Denn trotz traurigen Gesichts, zahlt ein Verein den Prüfern nichts! Hat irgendwer vielleicht noch Fragen oder möchte er was sagen, kann er sich, so wie es Sitte, in die Schlange reihen bitte. „Er + Sie“ zählt ja bis heute noch immer fünfundvierzig Leute. Wir möchten keinen hier vermissen, da den Termin nun alle wissen! Zehnter Zweiter Neunzehner Uhr, kommt bitte alle! Seid nicht stur, in unser schönes Bürgerhaus. Vielleicht gibt Paul auch einen aus??

Stadt Steinbach - Winterdienst -

Informationen zum Winterdienst in der Stadt Steinbach (Taunus)

Aufgrund von Nachfragen, welche an die Verwaltung herangetragen wurden, gibt die Stadt Steinbach (Taunus) ihren Bürgerinnen und Bürgern die wichtigsten zusammengefassten Informationen rund um den Winterdienst an die Hand.

• Wer muss überhaupt Schnee räumen?

Fahrbahn: Für den Winterdienst auf den Fahrbahnen ist grundsätzlich der jeweilige Straßenbaulastträger zuständig.
o Landesstraßen = Land Hessen (Straßenmeisterei Hofheim),
o Kreisstraßen = Hochtaunuskreis (Straßenmeisterei Hofheim),
o Gemeindestraßen u. alle Ortsdurchfahrten = Stadt Steinbach (Taunus).
Eine Räum- und Streupflicht besteht auf Fahrbahnen innerhalb geschlossener Ortschaft grundsätzlich nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Straßenstellen. Die Stadt Steinbach wird der Räum- und Streupflicht vorrangig an eben diesen verkehrswichtigen und gefährlichen Straßenstellen nachkommen. Für die Wichtigkeit und Bedeutung der Straße kommt es insbesondere auf das Verkehrsaufkommen und die örtlichen Verhältnisse an. Trotzdem ist die Stadt im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit bemüht, auch bei winterlichen Verhältnissen den Bürgerinnen und Bürgern möglichst überall gute Straßenverhältnisse zu bieten. In welcher Reihenfolge die Straßen durch die Stadt geräumt werden, hängt vom Grad der Gefährlichkeit ab. Das heißt, Schulwege und steile Strecken haben zum Beispiel Vorrang. Daher bittet die Stadt um Verständnis, dass der Räum- und Streudienst nicht überall gleichzeitig durchgesetzt werden kann.

Gehweg: Der Winterdienst auf den Gehwegen ist durch die Straßenreinigungssatzung der Stadt auf die Anlieger übertragen worden. Das heißt, dass die Gehwege durch die Eigentümer der an die Straße angrenzenden Grundstücke geräumt werden müssen. Dies gilt auch für Fuß-/Verbindungswege.

• Wann und wie oft muss ich den Gehweg räumen?

In der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Sollte es tagsüber weiter schneien oder glatt werden, muss „nachgeräumt“ und „nachgestreut“ werden. Nach 20:00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind bis 7:00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

• In welchem Umfang muss ich den Gehweg räumen?

Die Gehwege müssen in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee bzw. Eisglätte freigehalten werden. In der Regel muss soviel vom Gehweg freigeräumt und bestreut werden, dass zwei Fußgänger aneinander vorbeigehen können. Das entspricht in etwa einem Streifen von 1,50 Meter. Auch wenn zwischen dem Gehweg und dem Privatgrundstück ein öffentlicher Grünstreifen liegt, ist grundsätzlich der private Anlieger dort zum Winterdienst verpflichtet. In Bereichen, in denen es keinen Gehweg gibt, muss ein Streifen von 1,50 Meter Breite auf der Straße vor dem Grundstück geräumt und gestreut werden. Bei Tauwetter müssen die Abflusssysteme von Schnee und Eis freigehalten werden.

• Was ist, wenn ich selbst der Räum- und Streupflicht nicht nachkommen kann?

Ältere Menschen, Kranke, Urlauber oder Berufstätige haben oft nicht die Möglichkeit, der Räum- und Streupflicht nachzukommen. Trotzdem müssen die Gehwege geräumt werden. Ist der Räumpflichtige nicht in der Lage, selbst zu räumen und zu streuen, so sollte er eine geeignete Person mit dem Winterdienst beauftragen.
• **Womit muss ich rechnen, wenn ich meinen Verpflichtungen nicht nachkomme?**
Einerseits kann sich der Anlieger schadensersatzpflichtig machen, wenn er seine Pflicht nicht erfüllt hat und deshalb beispielsweise ein Passant fällt und sich verletzt. Andererseits hat die Stadt die Möglichkeit, mit einem Verwarnungs- oder Bußgeld einzugreifen.

• Welche Streumittel darf ich einsetzen?

Die Verwendung eines bestimmten Streumittels ist nicht vorgeschrieben. In jedem Fall muss das Streumittel eine gute Wirkung gegen Rutschgefahren haben. Bei Salznutzung sollte auf einen größtmöglichen Abstand zu angrenzenden Bepflanzungen geachtet werden.

• An wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Weitere Auskünfte erhalten Sie

- bei Fragen zur Räum- und Streupflicht:

Bau-, Ordnungs- und Umweltamt
Doris Gauf
Tel. 06171/7000-49 · doris.gauf@stadt-steinbach.de

- bei Fragen zum städtischen Winterdienst:

Bau-, Ordnungs- und Umweltamt
Marco Gretschel
Tel. 06171/7000-44 · marco.gretschel@stadt-steinbach.de

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Kulturelles in Steinbach

Es war einmal, anno 1978, am 19. Mai, da gab es in der Stadt Steinbach ein Kulturereignis. Eine Gruppe von Freunden des Zeichenstiftes, des Pinsels, der Farbe überhaupt, zeigten ihr „Selbstgemachtes“ im Bürgerhaus. Walter Herbst als Bürgermeister unterstützte die Bestrebungen der Mitglieder des Steinbacher Werkstattkreises. Dafür ist ihm im Nachhinein zu danken. Die TZ vom 24.10.1991, Walter Herbst: „Als wir vor dreißig Jahren anfangen 1), gab es kein Bild von Steinbach. Fotos ja, aber kein Gemälde. Sie (Anm.: die Werkstattkreismitglieder) haben dazu beigetragen, dass die Kunst in Steinbach einen Namen bekommen hat.“ Namhafte auswärtige Künstler als Gastaussteller belebten bedeutend die Ausstellungen des Werkstattkreises, und somit ist das eingangs gebrauchte Wort „Kulturereignis“ berechtigt. Man gestatte mir, dies einzuflechten: Noch immer gilt der althergebrachte Spruch: „Kunst kommt von Können.“ Wie wahr! Doch da treten schon die chronischen Neuzeit-Kritiker auf. Jeder könne Künstler sein, meinen die. Nun, man kann sich Kunst erklären lassen, in der Hoffnung, man begegnet dem richtigen „Erklärer“ oder findet die wegweisende Literatur. Man muss nicht „kunstgebildet“ sein – wichtig ist: wie empfinde ich das Dargestellte, ist da Handwerkliches zu entdecken? Aber auch hier gelten Theodor Fontanes Worte: „Das ist ein weites Feld.“ Lassen wir uns nicht beirren; bilden wir uns eine eigene Meinung! Man lasse den gesunden Menschenverstand walten. Über die Maler: Ich denke zurück an das, was meine Lehrmeisterin, eine Frankfurter Malerin und Grafikerin, sagte (das ist über fünfzig Jahre her): „Als Maler muss man Sehen lernen.“ Abschließend: Ein Spruch, wie die Steinbacher Kulturszene mehr belebt wird: Der Werkstattkreis und der Geschichtsverein machen's möglich! Der amerikanische Sozialphilosoph Henry George (1839 – 1897) prägte die Worte „Kultur ist Zusammenarbeit“. Damit man mich nicht falsch versteht: Selbstverständlich tragen alle Steinbacher Vereine und Institutionen dazu bei, dass man von einer Stadt-Belebung sprechen kann.

Hans Pulver

1) 6.5.1962: Erneute Wahl wegen Patt der Sitze zur Gemeindevertretung: SPD = 602 Stimmen (7 Sitze), FWG = 478 Stimmen (5 Sitze) und WGB (Wählergruppe Bürgerblock) = 47 Stimmen. Am 21.5.1962: Wahl von Walter Herbst (SPD) zum hauptamtlichen Bürgermeister von Steinbach; Walter Herbst amtierte bis 1992.

LC Steinbach

Jahresabschlussfest des LC Steinbach im Bürgerhaus!

Mit etwa 75 Gästen war das traditionelle Jahresabschlussfest des LC doch etwas weniger besucht als die vergangenen Jahre. Aber dies tat der Gemütlichkeit keinen Abbruch. Der 1. Vorsitzende Klaus Reuter begrüßte alle Gäste und eröffnete das reichhaltige Essensangebot. Danach folgte als Höhepunkt die Ehrung der Meister beim LC. Ehrungen erhielten: Anke Kracke, Gabriele Grabiger, Sandra Hildebrandt, Katharina Plock, Pauline Grabiger, Zoe Müller, Andreas Laudert, Michael Müller, Oliver Ulmann, Gerwin Weber, Christopher Sauber, Inoa Hildebrandt. Tobias und Sebastian Bienert erhalten ihre Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt. Für einige Erwachsene sowie Kinder gab es zusätzlich Auszeichnungen für das erworbene Sportabzeichen 2010 in Gold, Silber und Bronze. Mit Blumengeschenken wurden die Strickfrauen des LC gewürdigt. Zudem zeigten sich die Schöler und Jugendlichen von ihrer musikalischen Seite. Inoa u. Lani Hildebrandt, Katharina Plock, Pauline Grabiger, Laura Jungeblut u. Luisa Naumann präsentierten auf verschiedenen Instrumenten ihr Können – sehr zum Wohlgefallen der Anwesenden. Für viel Spaß sorgte auch Bruno Gold mit einem „Fragespiel“ und den damit verbundenen 3 lustigen Preisen. Den „Goldbarren“ als 1.Preis gewann Jürgen Gutenstein! Und so mancher hatte an diesem Abend noch viel zu erzählen!



TuS-Wanderplanung für 2011

Liebe Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach 1885 e.V. Sparte Wandern, hier der Wanderplan für 2011. Ich finde eine gelungene Mischung. Für Jede/n was dabei. Die Wanderungen mit 1 bis 3 und 5 bis 13 werden auch als Freudewanderung per unserer Definition ausgeführt, damit liebevoll gewonnene Mitwanderinnen und

-wanderer, die nicht mehr ganz so gut zu Wanderfuß sind, auf jeden Fall beim Einkehrschwung mit von der Partie sein können. Wie in den vergangenen Jahren gewohnt, erhaltet ihr vor jeder Wanderung noch Detailinformationen mit Anmelde-, Treffpunkts- und Abfahrtinformationen. **Jochem Entzeroth**



Wanderplan der TuS Steinbach 1885 e.V. für das Wanderjahr 2011

Stand: 08. Dezember 2010

IfNr.	Tag / Datum	Ziel	Bemerkung
1*	Sa, 15. Jan	Laternen-Winterwanderung rund um Steinbach	Hoffentlich in winterlich weiß gepudertzuckerter Flur
2*	Sa, 12. Feb	Unterwegs entlang der Taunusbahn	Auf Entdeckungstour mit der Taunusbahn. Ein wanderbarer Streckenabschnitt zwischen Brandobemdorf und Frankfurt
3*	Sa, 12. Mrz	Obererlenbacher „Raupenweg“	Wandern auf der Strecke des Gauwandertages aus dem Jahre 2008
4	Sa, 09. Apr bis So, 10. Apr	Rheinsteig IX und X Kestert – Osterspai – Braubach	Fortsetzung unserer Touren 2006 bis 2010 (auch nur für 1 Tag Teilnahme möglich)
5*	So, 15. Mai	Grüngürtelwanderung IV um Frankfurt/Main	Letztes noch fehlendes Teilstück auf unserem Weg rund um Ffm. (Höchst – Oberschweinstiege)
6*	Sa, 04. Jun	Odenwald II	Wandern in der Heimat von Siegfried und Hagen (Reichenbach – Lindenfels)
7*	Sa, 02. Jul	Vogelsberg V	Auch dieses Jahr tanzen wir wieder um und auf dem Vulkan
8*	Sa, 13. Aug	Wispertal	Rundwanderung: Kemel, Heidenrod, Springen, Wisper o.glw.
9	So, 21. Aug.	Sternwanderung zum Feldberg/Taunus	Pokalverteidigung als stärkste Wandergruppe
10*	Sa, 03. Sep	Rund um Oberursel	Überraschungstour mit interessanten Begebenheiten
11*	So, 09. Okt	St. Goar, Linksrheinische Weinrebenlandschaft	Durch das Gründelbachtal zu den Werlauer Fluren o.glw.
12*	Sa, 05. Nov	Auf Goethes Spuren	Vom Goethehaus über Gerbermühle, Goetheruh und Goetheturm sowie Willemer Häuschen
13*	So, 11. Dez	Jahresabschlusswanderung, Wanderung ins „Blaue“	Mit Abschlussfeier und Ausgabe der Steinbacher-Wanderabzeichen
Sommersonder- und Supersondertour ohne Normal-Stempelwertung			
SuSo	Do, 28. Jul bis So, 31. Jul	Ammergauer Alpen	Auf den Spuren von Kini (Ludwig II) im Allgäuer Alpenland
SoSo	Sa, 20. Aug bis So, 21. Aug	2-tägige Wanderung im Saarland (Sommersondertour), Saar IV	Roland entführt unsere Wandersparte wieder ins wunderbar wanderbare Saarland

Zusätzlich: Bergsträßer Weinlagenwanderung am 1. Mai 2011, Ober-Walluffer Weinwanderung am 1. Mai 2011, Alzheimer Weinwanderung am 18.09.2011, Gauwandertag Turngau Feldberg in Emmershausen am 25.09.2011, Landeswandertag HTV in Hofheim-Diedensbergen am 16.10.2011

Hinweise: Die Wanderungen sind für TuS-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten. (Ausnahme: Zusätzliche Kosten wie z.B. Fahrtkosten, Verpflegung, Medikamente usw.) Nichtmitglieder zahlen zusätzlich 5,00 € an die Kasse der TuS-Wandersparte. Die Wanderungen mit * werden auch als etwas einfacher zu wandernde Freudewanderungen angeboten.

DRK Ortsverband Steinbach

102 Blutspender kamen ins Bürgerhaus

Der erste Blutspendetermin im neuen Jahr war gut besucht, 102, Spender kamen ins Bürgerhaus, darunter 7 Erstspender und 7 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Gemütlich sei es bei uns, hörten wir im Laufe des Nachmittags, sie kämen gerne, berichteten einige Spender. Darüber freut sich das gesamte ehrenamtliche Team. Den fleißigen Helferinnen und Helfern, und den Grundstückbesitzern, die uns erlauben, Transparente anzubringen, danken wir herzlich. **Die nächste Blutspende ist am 18. April 2011**, wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen allen.

Spender mit hohen Spendenzahlen waren:

- 120. Spende Edmund Reinke
 - 103. Spende Jürgen Taube
 - 97. Spende Erwin Fuchs
 - 89 Spende Meender Rah
 - 78. Spende Gerd Klinger
 - 74. Spende Volkmar Koster, Ludger Seeberger
 - 73. Spende Volkmar Herwig
 - 70. Spende Dieter Freund
 - 65. Spende Renate Panek
 - 63. Spende Siegfried Reinisch, Rolf Stender
 - 52. Spende Frank Bielefeld
 - 45. Spende Ronald Walter
 - 44. Spende Rita Kappes
 - 40. Spende Margit Gönsch, Harry Neumann
 - 36. Spende Bruno Gold
 - 34. Spende Vito Geraci, Ulrich Scharrenbroich
 - 33. Spende Holger Zinz
 - 32. Spende Norbert Frey
 - 29. Spende Rosemarie Schwarzer
 - 26. Spende Karel Alber Markus Drosdzioł Annette Weigel
 - 25. Spende Ulrike Ferber
 - 25. Spende Albrecht Rühl
 - 24. Spende Holger Hinzmann, Jörg Roger Matthäus, Franz-Jose Salzmann
 - 23. Spende Christian Ringleb
 - 22. Spende Waltraud Harff, Jürgen Haase, Angelika Ringleb
 - 21. Spende Sabine Kunz
 - 19. Spende Stefanie Ankenbrand, Zerine Erden, Jürgen Gutenstein, Jens Zeumer
 - 18. Spende Ulrike Gutenstein, Simone Wolf, Christine Zentgraf
 - 17. Spende Christian Freund, Michael Stücker, Christiane Welzel
 - 16. Spende Roman Krewer, Ulrich Send
 - 15. Spende Karlheinz Schmidt
 - 14. Spende Robert Buch
 - 13. Spende Michael Busold, Uwe Damken, Kirsten Harth, Andreas Hoffmann, Andreas Jell, Karina Kohlmann
 - 11. Spende Cornelia Etz, Thomas Gutenstein, Claudia Wittek
 - 10. Spende Jürgen Alf, Casper Frank Dieterich, Marcus Klopp
 - 8. Spende Dirk Hagen Angela Wessel
 - 7. Spende Gabriela Hoffmann, Melanie Jell, Karin Lehmann
 - 6. Spende Angelika Sell, Bettina Zemlin
 - 5. Spende Franciska Bunk, Olaf Kilb, Andreas Rauscher, Susanne Rauscher, Alexandra Weming
 - 4. Spende Bianca Gundel, Nils Henri, Kaltenbach Alexandra, Franzmann Peter Murphy
 - 3. Spende Jens Marku Börger, Judith Faber, Günther Weiß, Oliver Weiß, Maren Wolters
 - 2. Spende Tanja Becker, Thomas Mörsdorf, Ines Pfalzgraf Michael Ringleb, Corinna Schmitt, Vicky Rohde
- Erstspender waren: Kristina Börger, Carsten Dosch, Uwe Eilers, Michael Gundel, Melissa Hamilton, Dan Stasevich, Ute Tippmann

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Vorbereitung für den Weltgebetstag 2011



Nachdem mit großem Erfolg der Weltgebetstag im Jahr 2010 durchgeführt wurde, laden wir sie recht herzlich auch in diesem Jahr ein, daran mitzuwirken. Unter dem Motto: „Wie viele Brote habt ihr?“, steht diesmal Chile als Land der vielen Kontraste im Mittelpunkt des Geschehens. Es ist ganze 4300 Km lang, aber nur rund 250 Km breit. Es verfügt über weitläufige Wüstenregionen und zieht sich neben ausgedehnten Urwäldern hin bis zu hohen, ganzjährig schneebedeckten Bergregionen der Anden. Chile war und ist auch heute noch das Land der sozialen Gegensätze. Trotz Modernisierungsbestrebungen weist es große Einkommensunterschiede auf. Die chilenische Kultur besteht eben aus vielen sozialen und kulturellen „Welten“. Alle Interessenten, die gemeinsam Gottesdienst feiern wollen und das Land dabei ein wenig näher kennen lernen möchten, laden wir recht herzlich zu unseren Vorbereitungstreffen ein. Diese finden am 3., 10., sowie 17. Februar, jeweils um 18:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. Am 24. Februar werden wir uns außerdem Chile in einem abwechslungsreichen Dia – und Informationsabend einmal genauer anschauen. Hierzu laden wir sie ebenfalls um 18:00 Uhr ins evangelische Gemeindehaus ein. Das Vorbereitungsteam freut sich auf gemeinsame und unterhaltsame Abende. **Timo Gadde**

Die Waldgemeinde

Dringende Anmeldung für die große Radtour

Hier dringende Anmeldung für die große Radtour der Wald-gemeinde Oberursel.

Im Jahre 2011 planen wir wieder eine Radtour von Trier entlang der Mosel bis Koblenz, weiter den Rhein entlang bis Mainz und dann den Main entlang bis Frankfurt/ Oberursel. Diese Reise findet vom 18. bis 26. Juni 2011 statt. Das Gepäck wird von jedem selbst mitgenommen und spart je Person € 300,- Transportkosten. Maximal können zwei mal fünf Personen mitfahren. Davon hat bereits eine Gruppe von fünf Personen gebucht. Wir versuchen in kleinen Abschnitten von etwa 30 bis 40 km täglich, die Strecke einzuteilen und sind dabei bestrebt die Sehenswürdigkeiten, die sich in der Nähe anbieten, zu besichtigen. Wir dürfen dabei die Landschaft, die Natur, die Gemeinschaft, in allen Variationen und Zusammenhängen und in ihrer Vielfalt genießen lernen. Jeder ist ein wichtiges Bindeglied und sieht und erlebt es anders als sein Nachbar. Indem wir untereinander bereit sind, uns so in diese Gemeinschaft einzubringen, über unsere persönlichen positiven und vielleicht negativen Erlebnisse berichten, werden wir alle doppelt beschenkt. Auf diesem Wege gelingt unser Leben und es wird diese Radtour zu einem besonderen Erlebnis. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich, weil auf diese Weise die einzelnen Unterkünfte oder Hotels rechtzeitig gebucht werden müssen. Bitte auch mitteilen, wenn DZ für wen benötigt werden. An den Leiter der Waldgemeinde: Reinhard Düsterhöft, Neuhausstr. 59, 61440 Oberursel, Tel. 06171-22999 sind bis zum 27. Januar 2011 möglich.

JAGE-Elektrotechnik

Elektrohandel und –installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683

www.jage-elektrotechnik.de

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa • Berliner Str 7 • Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 • Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. Jörg Odewald • Am Schießberg 3 • Tel.: 7 24 77
Fax: 7 95 90 • Email: rezepte@dr-odewald.de
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18
Di 8 – 12 + 15 – 19, Mi 8 – 13

Do 7 – 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14 für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis

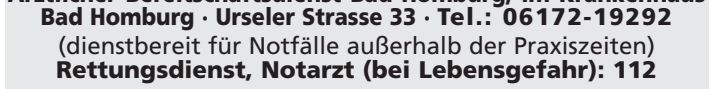
**Dr. Tim Orth-Tannenberg • Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 • Tel.: 7 21 44**
Fax: 98 04 96 • Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12

Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr.med-Orth.de

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus
Bad Homburg • Urseler Strasse 33 • Tel.: 06172-19292**
(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)
Rettenungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

TuS Steinbach - Tischtennis -

TuS-TT 2011 startet mit 3. Brettchenturnier



Die Tischtennis-Abteilung der TuS Steinbach hat das Jahr 2011 mit der "verspäteten" Weihnachtsfeier und der dritten Auflage des bereits legendären "Brettchenturniers" begonnen. In der FHH trafen sich am Wochenende 16 Aktive und spielten den neuen Brettchenmeister aus. Abteilungsleiter Harald Feuerbach hatte vor Jahren den genialen Einfall und so wurde auch diesmal jeder mit dem gleichen "einfachen" Tischtennisschläger ausgerüstet und damit die heute übliche Materialschlacht bei Sportgeräten umgangen. In 4 Gruppen wurden die Viertelfinalteilnehmer ermittelt. Da klapperte und klackerte es an den Tischen und die Holzbrettchen ohne Schwammunterlage forderten bei den empfindlichen Plastikbällen doch einige "Opfer". Der Titelverteidiger aus dem Vorjahr - Winfried Gerstner - schied bereits in der Gruppenphase aus. Alle anderen heimlichen Favoriten setzen sich hingegen durch. Nach spannenden Viertelfinalspielen standen sich im Halbfinale dann Arnd Bohl und Walter Leffler sowie Volker Kilz und Frank Rössler gegenüber. Arnd hatte beim 3:0 wenig Mühe doch in der zweiten Begegnung entwickelte sich ein spannender Kampf. Am Ende setzte sich Frank mit der aggressiveren Spielweise durch. Im Endspiel kam es zum klassischen Angriffsspiel gegen Abwehr. Frank griff mit allem an was der dünne Noppengummi hergab, doch Arnd wehrte wie einst Eberhard Schöler jeden Ball ab. Lange und durchaus sehenswerte Ballwechsel bestimmten die Partie, doch am Ende setzte sich das sichere Abwehrspiel von Arnd durch und so gewann er seinen zweiten Brettchen-Titel. Der 1. Preis, ein "Fuchsschwanz", symbolisierte die sängende Abwehrbewegung, welche das Endspiel bestimmt hatte. Während der anschließenden gebührenden Feier im Sportlertreff wurden noch einige Ehrungen für langjährige Zugehörigkeit zum Tischtennisport vorgenommen. Dabei wurden Urkunden und "Verdienstnadeln" des HTTV verteilt. Die Lichter gingen erst spät aus und es wurden bereits Wetten auf den "Brettchenmeister" 2011 angenommen **Winfried Gerstner**

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES - PRIVAT

Steinbach. Herzbergstraße 5 (Hochhaus), Wohnungs- und Haushaltsauflösung am Samstag 29. Januar 2011 ab 10 Uhr (Möbel, Kleinmöbel, Wohnaccessoires, Bücher u.v. m.)

Steinbach. Verschiedene Größen von Lagerräumen preiswert zu vermieten.
Mobil: 0173-6535055, Tel. 06171-75582

Steinbach. Suche Nachhilfe für Polnisch-Beginner. Tel. 0 61 71 - 7 11 32

Steinbach. Suche Garage in Steinbach oder Oberursel (Stierstadt / Weißkirchen) zur Miete. Tel: 0170 - 91 62 565

Steinbach. Deutschsprachige Frau sucht Stelle zum Putzen u. Hausreinigung
Tel: 06171 - 866 51 87

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 30.01. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 02.02. 08.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet
donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag, 04.02. 19.00 Uhr Vesper (Meditationsraum)
Sonntag, 06.02. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen
Mittwoch, 09.02. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 11.02. 19.00 Uhr Vesper (Meditationsraum)
Sonntag, 13.02. 09.30 Uhr Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN:

Samstag, 29.01. 10.00 Uhr Treffen der Messdienerinnen und Messdiener
Dienstag, 01.02. 15-18 Uhr Gesprächskreis
16.00 Uhr Treffen d. Kommunionkinder (Kirche)
Donnerstag, 03.02. 19.30 Uhr Junge Senioren
Dienstag, 08.02. 16.00 Uhr Treffen d. Kommunionkinder (Kirche)
20.15 Uhr Elternabend Feierliche Kommunion

HINWEISE

- Glaubensgespräch Feierliche Kommunion: Am Dienstag, 08.02. treffen sich die Mütter und Väter der Kommunionkinder zu einem Elternabend im Pfarrheim.
- Pfarrversammlung zum Kirchenneubau: Am Sonntag, 20.02. um 16.00 Uhr laden wir alle interessierten Steinbacherinnen und Steinbacher zu einer Pfarrversammlung ins kath. Pfarrheim ein. An diesem Nachmittag wird es erste Informationen zum geplanten Kirchenneubau geben.

Sternsinger-Aktion 2011

Auch dieses Jahr trotzten unsere tapferen Sternsinger dem regnerischen Wetter und zogen für einen guten Zweck verkleidet von Haus zu Haus um Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Das diesjährige Motto der 53. Sternsingeraktion lautete: „Kinder zeigen Stärke“, der Schwerpunkt diesmal: „Behinderungen der Kinder in Kambodscha“. Durch die kriegerischen Auseinandersetzungen der vergangenen Jahre wurden im ärmlichen Staat in Südostasien viele Kinder verletzt und für ihr Leben gezeichnet. Doch das heißt nicht, dass die Kinder ihren Lebensmut trotz Armut, Behinderung und Not verlieren. Im Gegenteil: Ohne Beine Fußballspielen? Ohne Hände schreiben können? Oder gar im Rollstuhl tanzen? Die Kinder aus Kambodscha haben uns gezeigt, dass auch diese Dinge trotz einer Behinderung möglich sind, wenn sie die nötige Hilfe und die nötige Unterstützung erhalten. Dank der tatkräftigen Hilfe konnte Steinbach einen Erlös von rund 2800,- € an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ nach Kambodscha weiterreichen. An dieser Stelle bedanken wir uns wie immer herzlich bei allen Familien für die entgegengebrachte Wärme und die großzügigen Spenden. Wie es sich für fleißige Helfer gehört, klang die Sternsingeraktion natürlich feierlich mit selbstgebackener Pizza aus. Auch die vielen Süßigkeiten wurden aufgeteilt und mit Stolz nach Hause gebracht. **Timo Gadde**



Die nächste Steinbacher Information erscheint am: 12. Feb. 2011
Redaktionsschluß: 3. Feb. 2011

W.+F. MÜLLER GmbH
Markisen • Jalousien
Rollläden • Rolll Tore
Elektr. Antriebe
Verkauf
Montage
Reparaturen
Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 30.01. 11.00 Uhr Familienkirche im Ev. Gemeindehaus mit Aufführung des Musicals „Löwenherz“ (Pfarrer Böck)
Sonntag 06.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Lüdtkke)
Kollekte: Für die Frankfurter Bibelgesellschaft
Sonntag 13.02. 10.00 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Böck) Kollekte: Für kirchl. Arbeitslosenprojekte (DWHN)

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag 27.01. 15.00 Uhr Seniorenkreis
17.00 Uhr Generalprobe „Löwenherz“
18.00 Uhr Treffen Vorbereitung Weltgebetstag
Freitag 28.01. 18.00 Uhr Premiere Musical „Löwenherz“
Dienstag 01.02. 18.00 Uhr Ghostpastors
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 02.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
16.00 Uhr Spielkreis (0-3 Jahre)
16.00 Uhr Ghostpastors
19.00 Uhr Mittwochabendkreis
19.30 Uhr Haushaltsausschuss
Donnerstag 03.02. 18.00 Uhr Vorbereitungstreffen Weltgebetstag
Montag 07.02. 16.00 Uhr Musik und Darstellung „Geschöpf der Nacht“
Dienstag 08.02. 18.00 Uhr Ghostpastors
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 09.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
16.00 Uhr Spielkreis (0-3 Jahre)
16.00 Uhr Ghostpastors
20.00 Uhr KV-Sitzung (Beschluss)
Donnerstag 10.02. 15.00 Uhr Seniorenkreis
18.00 Uhr Vorbereitungstreffen Weltgebetstag
20.00 Uhr Eine Welt-Gruppe
Freitag 11.02. 19.30 Uhr Folklore

Liebe Gemeindeglieder, liebe Gottesdienstbesucher,
Anfang Januar beginnt die Renovierung unserer historischen Stummorgel. Aus diesem Grund wird die Nutzung der St. Georgskirche nicht möglich sein. Deshalb finden alle Gottesdienste ab 16.01.2011 bis 10.04.2011 im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29 statt.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. **Ev. St. Georgsgemeinde**

Musical „Löwenherz“

Die 22 Teilnehmer des Kurses "Musik und Darstellung" sind schon ganz gespannt auf die Aufführungen, die am 28. Januar um 18.00 Uhr und am 30. Januar um 11.00 Uhr stattfinden werden. Das Musical, besser gesagt Rock-Musical von Andreas Schnittberger, führt zurück ins Jahr 1348: Leonardo wird von der Inquisition verfolgt, mit Hilfe eines magischen Amuletts gelingt ihm die Flucht in unsere Gegenwart. Sein Vater wird jedoch gefangenommen, ihm droht der Scheiterhaufen. Um ihn zu retten, muss Leonardo in die Vergangenheit zurückkehren, doch das Amulett ging beim Zeitsprung verloren... Neugierig geworden? Dann kommt zu einer der Aufführungen ins ev. Gemeindehaus, Untergasse 29. Das Stück ist für Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren empfohlen. Bis dann... **Ellen Breitsprecher**

Nicholas Orth IT-Services - EDV Beratung
Sind Sie sicher vor Datenverlust auf Ihrem Computer?
Eine Datensicherung ist kostengünstig aber Gold wert!
Hierzu und zu anderen PC-Fragen berate ich Sie unabhängig.
Tel.: 06171 - 95116101

Herzlichen Dank allen, die uns beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen
Rudolf Wolf
† 9. Januar 2011
ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Spenden bekundet haben. Dank auch all denen, die zur Stunde des Abschieds kamen.
Bediha Wolf
Erol und Fotini Wolf mit Denis
Steinbach (Taunus), im Januar 2011

Wir trauern um unseren ehemaligen lang-jährigen Mitarbeiter
Herrn Manfred Scheel
der im Dezember 2010 verstarb.
Während seiner Tätigkeit haben wir Herrn Scheel als einen zuverlässigen, beliebten und stets hilfsbereiten Kollegen kennen gelernt. Wir werden uns gerne an ihn erinnern. Sein Andenken werden wir ehrend bewahren.
Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus)
Dr. Stefan Naas, Bürgermeister
Der Personalrat Marco Gretschel
Personalratsvorsitzender

Herzlichen Dank
für die große Anteilnahme, die tröstenden Worte, Blumen und Geschenke. Besonderen Dank ihren Nachbarn, Freunden und dem Pflegeheim „Haus am Urselbach“ in Oberursel.
In tiefer Trauer
Ludwig Schwick
Steinbach (Taunus), im Januar 2011
* 27.06.1920
† 25.12.2010

Bestattungsinstitut „Pietät Taunus“
Wolfgang und Ingeborg Schiebener
Familienunternehmen in Eschborn seit 1896
65760 Eschborn Niddastrasse 12
Tel. (0 61 96) 4 11 47

PIETÄT MAYER GMBH
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten